

Lukas Langlotz

## **seiyû (2010-2011)**

**Quartett (Flöte, Violine, Viola, Cello)**

„Seiyû“ ist ein altjapanisches Wort für „dichten“. Es besteht aus den Kanjis „sei“ für „klar, rein“ und „yû“ für „spielen“.

Im Spannungsfeld dieser beiden Begriffe sehe ich meine Arbeit: Immer wieder Klarheit schaffen, Ordnungen herstellen, ohne dabei das Spielerische, sogar Träumerische zu verlieren. Die Gedanken sind in Bewegung, das Schöpferische entspringt dem Chaos. Die Idee muss festgehalten werden, aber sie darf dadurch ihre poetische Kraft nicht verlieren. Eine stete Herausforderung!